

## Checkliste Wie ist ein Schimmelpilzbefall unter dem Estrich zu erkennen?

Zutreffendes bitte ankreuzen

Auffälligkeiten	Beschreibung	JA
Allgemein	Gerüche mit unbekannter Ursache in der Raumluft	
	Gerüche in der Randfuge am Übergang von Fußboden zu (Außen-) Wand (Riechprobe)	
	Verfärbung hinter Fußbodenrandleiste mit schimmelpilzartigen Strukturen	
	Ehemaliger oder aktueller Wasserschaden (Feuchtigkeit unter dem Fußboden führt innerhalb weniger Tage zu einer Schimmelpilzbelastung)	
	Gesundheitliche Beschwerden der Raumnutzer, z. B. in Zusammenhang mit Umzug in neue Wohnung, Einbau neuer Fenster oder nach Wasserschaden	
(Mikro) Biologie	Ehemaliger oder aktueller sichtbarer Schimmelbefall (neben dieser „Spitze des Eisberges“ sind häufig Hohlräume belastet)	
	Auftreten von tierischen Feuchteindikatoren wie Silberfischchen oder Kellerasseln	
	Erhöhte Raumluftkonzentrationen an Sporen oder Stoffwechselprodukten von Schimmelpilzen / Bakterien	
	Auffälliges Markierungsverhalten eines Schimmelspürhundes	
Bauphysik	Wärmebrücken am Auflager von massiven Geschoßdecken im Bereich der Außenwand	
	Erdgeschoßwohnung über „kaltem“ Keller oder über Tiefgarage	
	Wandbauplatten oder Dämmtapeten an innenseitigen Außenwänden (allgemein: Vorliegende Innendämmungen)	
	Ältere Leichtbauweise / Fertighäuser ohne funktionierende Dampfsperre	
	Ausführungsmängel / Luftundichtigkeiten in der Dampfsperre zur Dachdämmung	
	Nachweisbare Materialfeuchte in Hohlräumen wie gedämmten Ständerwänden, Dämmebenen unter schwimmend verlegten Estrichen oder Dachdämmungen	

Bereits bei einem Kreuzchen in der Tabelle besteht der begründete Verdacht auf eine verdeckte, nicht-sichtbare Schimmelpilzbelastung. Je mehr Kästchen angekreuzt werden, umso wahrscheinlicher wird der Verdacht auf einen optisch nicht erkennbaren Schimmelschaden (die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit). Um einen verdeckten, nicht-sichtbaren Schimmelschaden sicher nachzuweisen oder auszuschließen, ist die mikrobiologische Untersuchung von Materialproben mit geeigneten Methoden nötig.